

Tierische Piraterie

Piraten sind furchtlose Seefahrer, die andere Schiffe entern, um so wertvolle Schätze zu erbeuten. Sie haben Säbel, tragen Kopftücher und Augenklappen und haben vor nichts und niemandem Angst. Genau von diesem Freibeuterleben träumt das kleine Schaf Rita, dessen Leben sonst nur aus Grasfressen besteht, ist sie doch mit ihren Artgenossen auf einem Deich am Meer eingesperrt. Es ist also höchste Zeit für eine Veränderung in Ritas Leben.

Parallel träumt das Rosettenmeerschweinchen Ruth ebenfalls davon, ihrem Käfig zu entkommen. Sie hört gerne zu, wenn ihr Herrchen Johann sich Kassetten über Piraten anhört. Damit alle anderen vor ihr Angst haben, übt sie fleißig Knurrgeräusche. Ruth wird eines Tages derart laut, dass die Polizei vor der Tür steht, weil die Nachbarn sich über den Lärm beschwert haben. Eine Verkettung von günstigen Zufällen ermöglicht Ruth schließlich die Flucht, und - wie könnte es anders sein - sie landet sie auf dem Deich, auf dem das Schaf Rita mit seiner Sippschaft grast.

Schnell freunden die beiden Tiere sich an. Haben sie doch beide das gleiche Ziel: Sie wollen Piraten werden und in die Karibik oder nach Australien oder nach Südamerika segeln. Schnell ist also der Plan einer Flucht aus dem Deichgehege gefasst. Nach einer geraumen Zeit des Wartens auf den richtigen Moment wagen es Rita und Ruth: Sie verlassen den Deich und wollen mit einem Schiff aufs Meer hinaus. Unterwegs begegnen ihnen viele Tiere, die ihnen von seltsamen Gestalten berichten, die sich in der Gegend herumtreiben sollen. Doch soll das Geheimnis um die seltsamen Gestalten hier noch nicht gelüftet werden.

Das Buch für Kinder ab sechs Jahren handelt von zwei tierischen Freunden, die ihren Platz im Leben bisher noch nicht gefunden haben. Rita und Ruth sind einfach ganz anders als ihre Artgenossen, sie passen sich nicht - wie ein Schaf - an die Masse an, sondern wollen ihre Individualität ausleben. Durch ihre innige Freundschaft bringen sie den nötigen Mut auf, sich ihren Lebenstraum zu erfüllen. Der Text zeichnet sich durch eine amüsante und zugleich spannende Handlung aus, die Kinder mitzureißen vermag. Dies liegt womöglich am Charme, mit dem die beiden Charaktere gezeichnet sind.

Die Geschichte nimmt zwar räumlich einen Großteil des Buches ein, doch sind die farbenfrohen Illustrationen von Ute Krause gleichfalls von unersetzlicher Bedeutung. Sie untermalen liebevoll die Handlung. Der Text und die Bilder gehen eine Art Symbiose ein, denn sie bauen aufeinander auf und stützen sich gegenseitig. Auffallend ist, dass in den Illustrationen der sympathische Charakter von Rita und Ruth, ähnlich wie in der Geschichte, zu erkennen ist. Dies führt zusätzlich zu einer bezaubernden Abendunterhaltung, auf die man als Kind bestimmt bald nicht mehr verzichten möchte.

Susann Fleischer 27.04.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info